

Der E. SEEGER VERLAG begrüßt Sie auf diesem Link und bietet Ihnen hier Informationen zur Gemeinde

## MARCH

1973 entstand durch Zusammenschluß der früher selbständigen Gemeinden Buchheim, Holzhausen, Hugstetten und Neuershausen die Einheitsgemeinde March (8 800 Einw.); ihre Ortsteile liegen am Marchhügel, nach dem die neue Gemeinde benannt wurde. Mit ihren Reblagen „Rebstuhl“ (Buchheim) und „Steingrube“ (Neuershausen) gehört sie zum Weinanbaugebiet Kaiserstuhl.

Erste Siedlungsspuren reichen zurück bis in die jüngere Steinzeit. Eine erste urkundliche Erwähnung von Buchheim, Holzhausen und Neuershausen findet sich im frühen Mittelalter. Conrad Stürtzel, der Hofkanzler Kaiser Maximilians I., erwarb diese Dörfer; seit dem 16. Jh. besitzt die Familie auch das Wasserschloss Buchheim.

Schlösser und Kirchen sind durchaus sehenswert, wenngleich erstere - da im Privatbesitz - nicht besichtigt werden können. Zugänglich hingegen ist der Englische Garten beim Hugstetter Schloss. Von den Kirchen seien die katholische Pfarrkirche in Neuershausen (18. Jh.) und die Kirche in Buchheim (16. - 18. Jh.) erwähnt.

Zwischen 1837 und 1841 erfolgte die Kanalisierung der Dreisam im Bereich von March. 1871 entsteht die Eisenbahnstation Hugstetten an der Strecke Freiburg - Breisach.

Von 1850 bis 1970 wurde in March Tabak angebaut und seit 1895 von Zigarrenfabriken in Hugstetten sowie Neuershausen verarbeitet. Hier siedelten sich nach 1867 weitere kleinere Industriebetriebe an.